

ahoj

NICE TO MEET YOU...



LAURA TOCANI
TEAMLEITUNG SOCIAL MEDIA,
BABYMARKT.DE

Beschreibe dich in drei Hashtags:

#nieohnemeinteam / #nobullshitjustperformance / #morgenmuffel

Woran arbeitest du gerade?

Mein Daily Business ist die strategische Weiterentwicklung unserer Social Media-Kanäle. Für unseren deutschen Onlineshop stehen dieses Jahr unser YouTube-Kanal und die Produktion spannender Videos stärker im Fokus. Darüber hinaus beschäftige ich mich intensiv mit dem Ausbau unserer 13 internationalen Social Media-Auftritte. Darauf wenden wir all unsere Learnings, insbesondere auch die des Advertising-Bereichs, nach und nach an und lernen so auch die länder- und kulturspezifischen Unterschiede des Social Media-Marketings besser kennen.

Was ist deine größte Challenge zur Zeit?

Die größte Challenge ist meiner Meinung nach leider immer noch das Thema Attribution. Es muss nach wie vor ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass man über Social Media Personen entlang der gesamten Customer Journey anspricht. Im gleichen Zug ist es wichtig, den Marketingkanal Social Media nicht mit Kanälen wie SEA zu vergleichen. Das ist in der Tat wie Äpfel mit Birnen zu vergleichen.

Welchem Account folgst du besonders gerne und warum?

Ich folge Tasty und ähnlichen Koch- und Backseiten schon immer gerne. Es gibt nichts, was mich so sehr entspannt wie

diese Videos und das, obwohl ich wahrscheinlich nur ein einziges Mal etwas nachgekocht habe. Aus dem Influencer-Spektrum folge ich @donnaromina schon sehr lange und finde nach wie vor, dass sie in Sachen Authentizität nicht zu übertreffen ist. Anders als bei Tasty habe ich schon unzählige Produkte nachgekauft, weil sie diese empfohlen hat.

Das Social Media-Thema, mit dem wir uns alle künftig mehr beschäftigen müssen:

Community Management. Ich glaube fest daran, dass auch Unternehmen eine enge und persönliche Verbindung zu ihrer Community aufbauen können. Gutes Community Management ist in Zukunft unumgänglich für einen längerfristigen Erfolg in der Social Media-Welt. Darum ist es mir auch sehr wichtig, dass wir dem Unternehmen durch Stories und Live-Videos ein Gesicht geben, mit dem unsere Community sich identifizieren kann. Diese erkennt uns tatsächlich wieder und kommuniziert schon mit uns, wie sie es mit ihren Lieblings-Influencern machen würde.

Dein Tipp, um zwischen ständigem Online-Sein, Social Media-Kommentaren und Notifications nicht durchzudrehen:

Zum Glück lässt sich der Großteil unserer Aktivitäten am Desktop erledigen und wir sprechen viel im Team miteinander, so dass Notifications selten notwendig sind. Ich gehöre tatsächlich nicht zu den absoluten Smartphone-Junkies und kann nach der Arbeit ganz gut abschalten. Im Zweifelsfall mit einem entspannenden Tasty-Video.

Welche Tools erleichtern dir in deinem Social Media-Alltag das Leben?

Das Bildbearbeitungstool Canva. Es bietet unzählige Optionen und ist doch sehr intuitiv zu handhaben, so dass auch die Einarbeitung sehr schnell erledigt ist.

Wenn du deinem Social Media-Ich vor fünf Jahren einen Rat geben könntest, wäre das:

„Mach einfach!“ Ich weiß noch, dass ich mir zu Beginn meiner Social Media-Karriere viel zu viele Gedanken gemacht habe, wie ich einen bestimmten Trend aufgreife und ihn passend für unsere Zielgruppe gestalte. Ehe ich mich versehen habe, war der Trend auch schon längst vorbei, während ich noch an meinem Konzept gefeilt habe, damit es auch ja perfekt wird.

Profilbild: Laura Tocani